

Heimat- und Geschichtsverein

Aschaffenburg-Schweinheim e.V.
Marienstr. 25 · 63743 Aschaffenburg
Tel. 0 60 21/31 08 88 oder 56 05 87
www.schweinheim.info
Geöffnet mittwochs 10–18 Uhr



WIR LIEBEN HEIMAT

Busfahrt am 26. September nach Bad Kreuznach und Idar-Oberstein

Wir hatten vor einigen Wochen eine Busfahrt an den Rhein, nach Boppard, angekündigt. Das dortige Touristenbüro hat uns freundlicherweise darauf hingewiesen, dass an diesem Tag „Rhein in Flammen“ stattfindet. Alle Straßen und Parkplätze seien wegen des abendlichen Ereignisses verstopft bzw. überlaufen.

So haben wir uns nach Rücksprache mit unserem Veranstalter, Mertens-Reisen entschlossen, umzudisponieren.

Unsere Fahrt am 26. September führt uns jetzt in das romantische Bad Kreuznach an der Nahe und Idar-Oberstein.

Eine 90minütige Führung durch die Altstadt bringt uns die Geschichte dieser traditionsreichen Kurstadt nahe.

Nach dem Mittagessen in Bad Münster a.St. geht es weiter nach Idar-Oberstein. Dort haben wir Gelegenheit, die sagenumwobene Felsenkirche oder andere interessante Museen zu besuchen. Idar-Oberstein ist als Edelstein- und Garnisonsstadt bekannt.

Abfahrt am 26. September um 8 Uhr an der Raiffeisenbank Hensbachstraße. Unsere Rückfahrt ist so geplant, dass wir gegen 19.30 Uhr wieder in Schweinheim sein wollen.

Fahrpreis 23 Euro
inkl. Stadt-Führung in Bad Kreuznach
Nichtmitglieder/Gäste 28 Euro.
Teilnahme durch Anmeldung auf das Konto der Raiffeisenbank.
IBAN: DE08 7956 2514 0006 6999 01.
BIC: GENODEF1AB1

Erst nach Eingang der Zahlung ist die Anmeldung verbindlich. Ein Rückerstattungsanspruch ist bei Nichtteilnahme ausgeschlossen. Bei Überbuchung zählt die Reihenfolge des Zahlungseingangs.

Erinnerung an das Kriegsende 1945

Andenken an die Schweinheimer Opfer
dieses unsinnigen Krieges

Vor 70 Jahren endete der 2. Weltkrieg, der großes Leid über die Völker Europas und in der Welt gebracht hat. Auch viele Opfer aus Schweinheim waren zu beklagen.

H.H. Pfarrer Karl Umenhof hatte schon für die Gefallenen und Vermissten des 1. Weltkrieges ein „Ehrenbuch“ angelegt. Darin sind die Namen,



Daten der Schweinheimer Opfer enthalten. Und er fertigte weitere vier Bände vom zweiten Weltkrieg. Der Heimat- und Geschichtsverein Aschaffenburg-Schweinheim sieht es auch als eine seiner Aufgaben, das Andenken an die Opfer der Kriege und auch der Hinterbliebenen zu erhalten. Von dieser Zusammenstellung gab es bereits eine „Kopie von einer Kopie“. Das heißt, die Qualität war bescheiden und manche Texte und Hinweise waren nicht oder kaum lesbar. Herr Pfarrer Markus Krauth hat dem Heimat- und Geschichtsverein freundlicherweise erlaubt, die Originale der Ehrenbücher von Pfarrer Karl Umenhof digital zu erfassen und damit auch in den Bestand des Vereins zu übernehmen. Wir haben diese digitalen Daten als Buch drucken lassen und halten es in der Geschäftsstelle des Vereins für die Hinterbliebenen und andere interessierte Besucher bereit. Es besteht damit die Möglichkeit, bei Bedarf einzelne Seiten auf unserem Drucker in guter Qualität auszugeben.

Geschäftsstelle in den Ferien geschlossen

In der KW32 bis KW34, (vom 5.-19. August) bleibt unsere Geschäftsstelle in der Marienstraße geschlossen.

Am 26. August stehen wir wieder für Sie zur Verfügung.

„Moi Schwoije“

Aufnahmen von unserem historischen
Rundgang durch Schweinheim

Mehr als zwanzig Personen hatten sich trotz des windigen Regenschauer-Wetters an unserer Geschäftsstelle eingefunden um sich das alte dörfliche Schweinheim vor Augen führen zu lassen. Karl Heinz Pradel zeigte mit über 60 großformatigen Fotos die Veränderungen im Ortskern von Schweinheim auf. „Es war ein Rundgang in die Vergangenheit“ so bemerkte ein Teilnehmer.



Auf dem letzten Foto des Rundgangs war das damalige Sägewerk Rußmann (heute Gaststätte Seehof) zu sehen und im Hintergrund, an der Eselshöhle, stand einsam das Haus der Familie Josef Schreck. Mittlerweile ist dieses Haus rundum zugebaut, aber noch erkennbar. Davor entstand auch das Gruppenfoto.

Karl Heinz Pradel versprach, diese Führung im Frühjahr kommenden Jahres zu wiederholen. Er bedankte sich auch für die rege Teilnahme und auch für den schönen Beitrag für die Spendenbox des Vereins.